https://blz.li/4092

Leine Blitz
blitzschnell informiert

EREIGNISREICHES JAHR AUF SCHLOSS MARIENBURG

Veröffentlicht am 04.03.2014 um 14:57 von Reinhard Kroll

Joana Heinemann (Marketing Schloss Marienburg) und Tatjana Pohl alias Eleonore d'Olbreuse werben für die Veranstaltungen auf Schloss Marienburg. / Foto: R. Kroll

Schloss Marienburg, das Schloss in Norddeutschland mit den meisten Besuchern, ist ein authentischer Schauplatz der Geschichte und nach wie vor Sitz der Welfen, ältestes Fürstengeschlechts Europas. Mit diversen Veranstaltungen soll in diesem Jahr die magische Grenze von 200 000 Besuchern erreicht werden.. Der Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungen wird die Ausstellung "Der Weg zur Krone - Das Königreich Hannover und seine Herrscher", sein. Zur internen Eröffnung am 30. April wird nicht nur Stephan Weil, Ministerpräsident in Niedersachsen, erwartet, sondern auch die bisher unter Verschluss gehaltene Königskrone. Sie befindet sich im Familienbesitz und ist bisher der Öffentlichkeit nicht zugängig gewesen.Für 123 Jahre, beginnend 1714, waren das Kurfürstentum Hannover - das spätere Königreich Hannover - und das Königreich Großbritannien durch gemeinsame Könige aus dem Hause Hannover miteinander verbunden. Diese historisch bedeutende Ära steht im Mittelpunkt der Niedersächsischen Landesausstellung 2014, "Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714 bis 1837". Sie ist von Mai bis Oktober an fünf Ausstellungsorten zu sehen.Die Ausstellung "Der Weg zur Krone - Das Königreich Hannover und seine Herrscher" auf Schloss Marienburg nimmt Bezug auf das 300jährige Jubiläum dieser Personalunion. Sie gewährt Einblicke in die jüngere Welfengeschichte und legt den Fokus insbesondere auf die Zeit des Königsreichs Hannover zwischen den Jahren 1814 bis 1866. Schloss Marienburg ist Partner der Niedersächsischen Landesausstellung.Das Herzstück dieser Ausstellung sind die Insignien des Königsreiches Hannover: die Königskrone mit Zepter und Brautkrone, die Ernst-August erarbeiten ließ und an Georg V., den letzten König Hannovers, und seiner Gemahlin vererbt hat. Erstmals seit Ende des Königreichs Hannover wird dieses kulturhistorisches Ensemble öffentlich im ehemals welfischen Herrschaftsgebiet gezeigt.Neben der Übersicht über die hannoversch-britischen Könige widmet sich die Ausstellung vor allem den beiden Herrschern des Königsreichs: König Ernst-August und König Georg V.. "Private Gegenstände und bisher wenig Bekanntes werden die Besucher überraschen", sagt Joana Heinemann, Marketingleiterin von Schloss Marienburg, heute im Rahmen der Pressekonferenz auf dem Schloss.Zusätzlich werden die verschlungenen Wege zur Königskrone durch die interaktive Theaterführung "Liebe, Macht und Lebensart" erlebbar. Die geisterhafte Herzogin Eleonore d'Olbreuse - dargestellt von Tatjana Pohl - begibt sich mit den Besuchern auf eine imaginäre Reise durch drei Jahrhunderte.Seit 2004 befindet sich Schloss Marienburg im Besitz von Ernst-August Erbprinz von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Der Ur-Ur-Urenkel von Königin Marie und Georg V. hat den Welfensitz in den zurückliegenden Jahren zu einem kulturellen Mittelpunkt in der Region Hannover erhoben. Zum Vergleich: 2005 waren etwa 35 000 Besucher auf dem Schloss. Jetzt werden 200 000 angepeilt.Das Jahresprogramm auf Schloss Marienburg ist im Internet unter www.schloss-marienburg.de einsehbar.